Grundlegende Bash-Befehle

ITS-Net-Lin

Sebastian Meisel

7. Dezember 2024

1 Navigation und Dateisystem

1.1 pwd (Print Working Directory)

Zeigt das aktuelle Arbeitsverzeichnis, also das Verzeichnis, in dem man gerade arbeitet an.

ı pwd

1.2 cd (Change Directory)

Wechselt das Verzeichnis.

```
cd /pfad/zum/verzeichnis  # Absoluter Pfad
cd verzeichnis  # Relativer Pfad
cd ..  # Ein Verzeichnis zurück
cd ~  # Zum Home-Verzeichnis = Benutzer-Verzeichnis
cd -  # Zum vorherigen Verzeichnis
```

1.3 ls (List)

Listet Verzeichnisinhalte auf.

2 Datei- und Verzeichnisoperationen

2.1 mkdir (Make Directory)

Erstellt neue Verzeichnisse.

Der letzte Befehl erstellt vier Verzeichnis im Unterverzeichnis pfad:

• Projekt1

- Projekt2
- Projekt3
- Projekt4

In jedem dieser Verzeichnisse werden zwei Unterverzeichnisse erstellt:

- src
- usr

2.2 rmdir (Remove Directory)

Löscht leere Verzeichnisse.

2.3 touch

Erstellt leere Dateien oder aktualisiert Zeitstempel.

2.4 rm (Remove)

Löscht Dateien und Verzeichnisse.

3 Textausgabe und -verarbeitung

3.1 echo

Gibt Text aus oder zeigt Variableninhalte an.

```
echo "Hallo_Welt"  # Einfache Textausgabe
ceho -n "Ohne_Newline"  # Ausgabe ohne Zeilenumbruch
cecho -e "Mit\tTabs"  # Interpretiert Escape-Sequenzen
```

3.2 cat (Concatenate)

Zeigt Dateiinhalte an oder verkettet Dateien.

3.3 HEREDOC

Mehrzeilige Texteingabe in Skripten oder auf der Kommandozeile.

```
cat << . > datei.txt
Hier kommt
mehrzeiliger
Text
```

4 Suchoperationen

4.1 grep (Global Regular Expression Print)

Durchsucht Dateien nach Textmustern.

```
grep "muster" datei.txt  # Sucht nach "muster"
grep -i "Muster" datei.txt  # Ignoriert Groß/Kleinschreibung
grep -r "muster" .  # Rekursive Suche
grep -v "muster" datei.txt  # Zeigt nicht-matchende Zeilen
grep -n "muster" datei.txt  # Zeigt Zeilennummern
```

5 Terminal-Steuerung

5.1 clear

Leert den Bildschirm, behält aber Scrollback-Buffer.

clear

Dasselbe erreicht die Tastenkombinationen [Ctrl + L].

5.2 reset

Setzt das Terminal komplett zurück.

reset

6 Wichtige Tastenkombinationen

- [Ctrl + C]: Bricht aktuellen Prozess ab
- [Ctrl + D]: Sendet EOF (Ende der Eingabe)
- [Ctrl + L]: Leert den Bildschirm (wie clear)
- [Ctrl + A]: Springt zum Zeilenanfang
- [Ctrl + E]: Springt zum Zeilenende
- [Ctrl + U]: Löscht alles vom Cursor bis zum Zeilenanfang
- [Ctrl + K]: Löscht alles vom Cursor bis zum Zeilenende
- [Ctrl + W]: Löscht das Wort vor dem Cursor
- [Ctrl + R]: Durchsucht den Befehlsverlauf
- [Alt + .]: Fügt das letzte Argument des vorherigen Befehls ein

7 Bash-Completion

Die Bash-Completion ist eine mächtige Funktion zur automatischen Vervollständigung von:

- Befehlen
- Datei- und Verzeichnisnamen
- Programmoptionen
- Variablen

Wichtige Tasten:

- [Tab]: Einmalig drücken für Vervollständigung
- [Tab Tab]: Zweimal drücken zeigt alle Möglichkeiten
- [Tab] bei teilweiser Eingabe vervollständigt bis zur Mehrdeutigkeit

Installation zusätzlicher Completion-Funktionen:

```
# Auf Ubuntu/Debian
sudo apt install bash-completion

# Auf RedHat/CentOS
sudo yum install bash-completion
```

Die Bash-Completion kann in der [.bashrc] aktiviert werden:

```
# Bash-Completion aktivieren
if [ -f /etc/bash_completion ]; then
. /etc/bash_completion

fi
```